



An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 11
Milbertshofen-Am Hart
Herrn Fredy Hummel-Haslauer
Ehrenbreitsteiner Straße 28a

80993 München

MOR-GB1.12

Strategie -
Stadtweite Gesamtkonzeption

Öffentliche, geteilte und
vernetzte Mobilität

Datum
18.06.2021

Neubausiedlung "Hofmark" optimal mittels Bushaltestelle an den ÖPNV anbinden
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01998 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 11 -
Milbertshofen-Am Hart vom 24.03.2021

Sehr geehrter Herr Hummel-Haslauer,

der Bezirksausschuss beantragte am 24.03.2021 die beidseitige Einrichtung einer Bushaltestelle mit Wartehäuschen an der Lerchenauer Straße auf Höhe Preußenstraße möglichst mit Fahrplanwechsel 2021/2022, um das Neubauviertel „Hofmark“ ab Bezug optimal an den ÖPNV anzubinden.

Es wird zudem darum gebeten, die vorhandenen Bäume im künftigen Bereich der Bushaltestelle möglichst dort zu belassen und mittels Baumrost oder Baumscheiben zu integrieren.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Mobilitätsreferat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Hierzu haben wir die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) um Stellungnahme gebeten, die uns Folgendes mitteilte:

„Zuerst einmal möchten wir uns bedanken für den Hinweis auf dieses Bauprojekt. Wir versuchen natürlich, stets einen ausreichenden Überblick über die städtebaulichen Entwicklungen in München zu haben, dennoch fliegen manche Projekte auch mal „unter unseren Radar“. Und Sie verweisen richtigerweise auf die Sicherstellung einer rechtzeitigen und adäquaten ÖV-Erschließung solcher Bauvorhaben - in diesem Fall ca. 225 Wohnungen und mehrere Hundert Arbeitsplätze. Auf den zweiten Blick muss man dann die tatsächliche Einbindung in das bestehende ÖV-Netz betrachten und mit den angebotsseitigen und infrastrukturellen Möglichkeiten abwägen.“

Die sog. „Hofmark“-Siedlung hätte mit Eröffnung eine gute direkte Erschließung über die Bushaltestelle „Lerchenauer Straße“ (Linien 50, 173, 180, N76) an das ÖV-Netz. Die nächstgelegenen U-Bahnöfe sind fußläufig (U3, Bf. Oberwiesenfeld) oder per Fahrrad (U3/U8, Bf. Olympiazentrum) zu erreichen.

Mit einer zusätzlichen Bushaltestelle in der Lerchenauer Straße haben wir uns mehrfach in der Vergangenheit auseinandergesetzt, bisher sprachen die fehlende Nachfrage auf der Ostseite der Straße sowie Herausforderungen beim notwendigen Umbau des Straßenraums dagegen.

Wir werden das Anliegen jedoch vor diesem neuen Hintergrund prüfen, d.h. über eine Abstimmung mit den zuständigen Referaten in Erfahrung bringen, ob eine barrierefreie Bushaltestelle im Bereich Lerchenauer Straße an den Einmündungen Helene-Mayer-Ring oder Preußenstraße möglich ist.

Zuständig für die Anordnung der Haltestelle und die bauliche Herstellung sind das Mobilitätsreferat sowie das Baureferat. Eine generelle Realisierung oder sogar Terminierung der Umsetzung können wir vor diesem Hintergrund nicht zusagen, da zuvor grundsätzlich über die Machbarkeit entschieden werden muss.

Aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen verzögern sich derzeit auch die angesprochenen Abstimmungsprozesse, wir gehen jedoch von einer ersten Klärung der grundsätzlichen Machbarkeit im Herbst 2021 aus. Über das Ergebnis der Prüfung werden wir Sie informieren.“

Wir hoffen, dass Ihr Antrag zunächst zufriedenstellend beantwortet werden konnte und möchten uns für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
MOR-GB1.12